

JOHANNESBAD

Fachklinik

FREDEBURG

HAUSORDNUNG



SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT*

Sie haben sich zur Behandlung Ihrer Suchterkrankung entschlossen. Sie werden nun eine längere Zeit gemeinsam mit anderen Patienten in der Johannesbad Fachklinik Fredeburg verbringen. Zunächst wird Ihnen manches ungewohnt und wieder anderes selbstverständlich erscheinen.

Bei Unklarheiten fragen Sie bitte Ihren Therapeuten, Ihren Paten bzw. Ihre Mitpatienten. Unsere gemeinsamen Ziele sind Ihre erfolgreiche Rehabilitation, die Abstinenz von Suchtmitteln und süchtig machenden Verhaltensweisen, der Erhalt oder die Wiederherstellung Ihrer Gesundheit und der Erhalt Ihrer Erwerbsfähigkeit als Voraussetzung zur Wiedereingliederung in das Erwerbs- und Arbeitsleben. Diese Ziele können wir nur in vertrauensvoller Zusammenarbeit erreichen. Grundlage hierfür ist ein respektvoller, fairer Umgang miteinander.

Deshalb unterliegt unsere Arbeit der Schweigepflicht. Bitte achten auch Sie auf Diskretion, indem Sie innerhalb der Gruppe offen ihre Fragen und Themen äußern, jedoch außerhalb der Therapiegruppe Stillschweigen über die Gesprächsinhalte bewahren. Zu einem respektvollen und fairen Umgang miteinander gehört das Prinzip der Gewaltfreiheit (keine Androhung oder Ausübung körperlicher und psychischer Gewalt), die Achtung der Grenzen anderer und Offenheit und Ehrlichkeit im Umgang miteinander.

Kleiden Sie sich bitte zur Therapie angemessen und so, dass andere durch die Wahl der Kleidung nicht gestört werden. Das Tragen von Kopfbedeckungen während therapeutischer Einheiten ist nicht gestattet, ebenso wie das Tragen von Kopfhören (inklusive Ohrstöpseln) außerhalb des eigenen Patientenzimmers auf dem Klinikgelände.

Gehen Sie bitte schonend mit dem Inventar um. Achten Sie bitte auch das Ruhebedürfnis anderer und die jeweiligen Ruhezeiten.

*Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit stets die maskuline Form verwendet.



WISSENSWERTES ZU IHREM AUFENTHALT

Das Zusammenleben setzt Rücksichtnahme voraus. Daher sind die folgenden Bestimmungen sinnvoll und wichtig.

ELEKTRISCHE GERÄTE

Aus sicherheitstechnischen Gründen bitten wir Sie, eigene Bügeleisen und Wasserkocher nicht mitzubringen. Private Fernseher, Gaming-Laptops, Monitore und Spielkonsolen sind aus therapeutischen Gründen nicht erlaubt. Musik darf nur über Kopfhörer abgespielt werden. Dies gilt auch für die Zimmer. Die Benutzung Ihres Laptops ist ausschließlich auf Ihrem Zimmer gestattet. Für Patienten, die wegen einer Glücksspielproblematik zu uns kommen, gibt es gesonderte Regeln. Diese werden mit Ihrem Bezugstherapeuten besprochen.

ESSENSLIEFERUNG

Der Verzehr von extern zubereiteten Speisen auf dem Klinikgelände und in der Klinik ist nicht erlaubt.

FREIZEITANGEBOTE

Die Nutzung der klinikeigenen Freizeitangebote (Sauna, Schwimmbad, Ergometer, Kegelbahn, Sporthalle, Beschäftigungs-therapie) ist aus Sicherheitsgründen jeweils nur zu dritt möglich (Dreierregelung).

Sofern keine gesundheitlichen Gründe dagegen sprechen, können Sie diese Einrichtungen nach Absprache mit Ihrem Teamarzt benutzen. Falls Sie Tischtennis oder Badminton spielen möchten, können Sie die entsprechenden Schläger mitbringen oder in unserem Kiosk käuflich erwerben.



SUCHTMITTELFREIER BEHANDLUNGSRAUM

Die Johannesbad Fachklinik Fredeburg bietet einen suchtmittelfreien Behandlungsraum. Dazu zählen die substanzbezogene und die verhaltensbezogene Abstinenz. Um einen suchtmittelfreien Behandlungsraum gewährleisten zu können, werden regelmäßig Abstinenz- und Zimmerkontrollen durchgeführt. Im Falle eines Rückfalls sind umgehend die Aufnahmestation, Therapeut und/oder Arzt zu informieren.

SUBSTANZBEZOGENE SÜCHTE

Der Erwerb, der Besitz, die Einnahme und die Weitergabe der nachfolgend aufgeführten Mittel sind nicht gestattet:

- Alkohol
- illegale Drogen
- Medikamente (auch frei verkäufliche wie z. B. Johanniskraut)
- Energy drinks (Red Bull, Flying Horse, etc.)

Beachten Sie bitte die Hinweise zum Konsum von Kaffee und Tee (Zimmerordnung). Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände mit Ausnahme der ausgeschilderten Raucherzonen im Außenbereich untersagt. In der Regel führt ein dreimaliger Verstoß gegen diese Regel zur Entlassung.

Lesen Sie bitte hierzu auch den Ratgeber „Vorsicht Rückfall“, den Sie auf der Aufnahmestation erhalten.

BEZIEHUNGEN

Sexuelle Kontakte unter Patienten sind während der Dauer der Behandlung nicht gestattet. Beziehungen zu Mitpatienten, die über das Freundschaftliche hinausgehen, können Ihre Rehabilitationsziele gefährden.



VERHALTENSBEZOGENE SÜCHTE

Bei verhaltensbezogenen Abhängigkeiten steht nicht eine Substanz, sondern ein bestimmtes Verhalten im Mittelpunkt. Es ist exzessiv und kann vom Betroffenen mit seinem Willen nicht mehr gesteuert werden.

- Glücksspiele jeglicher Art sowie der Besuch von Spielhallen oder Spielcasinos sind nicht erlaubt
- Bei auffälligen Verhaltensweisen, z. B. im Bereich sportlicher Aktivitäten oder Konsumverhalten (z. B. übermäßiges Kaufverhalten), etc. sind individuelle Absprachen für den Behandlungsverlauf zu treffen
- Für Patienten, die unter Störungen des Essverhaltens leiden, haben die Behandlungsteams eigene Vereinbarungen

WLAN

Zu unserem Therapiespektrum gehört ebenso die Behandlung von Menschen mit einer nicht-stoffgebundenen Störung (Path. Glücksspielverhalten, Mediensucht). Daher verzichten wir aus therapeutischen Gründen auf ein freizugängliches WLAN. Patienten, bei denen keine der oben genannten Diagnosen vorliegen, können sich eine eigene Empfangsquelle (z.B. Surfstick) mitbringen, sowie zu bestimmten Zeiten das Internetangebot unserer kaufmännischen Arbeitstherapie nutzen.

NOTFALL

Nehmen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die im Haus und in Ihren Zimmern befindlichen Anleitungen „Verhalten im Notfall“ und „Verhalten im Brandfall“ zur Kenntnis.

Klinikinterne Notrufnummer: 777



HAFTUNG

Gehen Sie achtsam mit Ihren Wertgegenständen um. Sie können diese in der Verwaltung deponieren (Zimmer 42). Andernfalls übernimmt die Klinik keine Haftung. Bitte vergessen Sie nicht, bei Beendigung der Therapie Ihren persönlichen Besitz mitzunehmen. Zurückgelassene Gegenstände werden nicht nachgesandt. Diese müssen Sie persönlich innerhalb von 6 Monaten abholen. Nach Ablauf der Frist ist eine Lagerung seitens der Klinik nicht mehr möglich und wir behalten uns vor, die zurückgelassenen Gegenstände zu entsorgen.

PKW

Während der stationären Rehabilitation in unserer Klinik ist das Führen eines Kraftfahrzeuges nicht gestattet. Aufgrund der begrenzten Parkflächen bietet sich außerdem eine An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.

MEDIKAMENTE UND APOTHEKEN-REGELUNG

Bringen Sie bitte Ihre derzeit verordneten Medikamente für drei Tage mit, damit wir die weitere Medikation mit Ihnen besprechen können. Apothekenbesuche während der Reha sind nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt möglich.

TIERE

Das Mitbringen von Tieren in die Klinik ist nicht erlaubt.



PATIENTENKONTO

Sie haben die Möglichkeit, sich Geld auf das Patientenkonto zu überweisen und dieses während der Sprechzeiten im Büro 42 abzuheben.

Bankverbindung:

Empfänger + Kontoinhaber: Patientenkonto der Fachklinik
Fredeburg bei der Volksbank Bigge-Lenne eG

BIC: GENODEM1SMA

IBAN: DE41 4606 2817 0048 0032 02

Verwendungszweck: Nachname + Vorname des Patienten

Für ein- und ausgehende Buchungen berechnen wir eine geringe Buchungsgebühr. Damit gleichen wir die Kontoführungsgebühren aus, die uns von der Bank in Rechnung gestellt werden.

VERLEIHEN UND VERSCHENKEN

Das Schenken und Verleihen von Geld sowie der Verleih wertvoller Gegenstände unter den Patienten sind nicht gestattet.



WASCHEN

Für Ihre Wäsche stehen Ihnen Münzwaschmaschinen und Müntrockengeräte zur Verfügung. Ihre Waschzeiten entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Aushang. Bettwäsche und Handtücher werden Ihnen von unserer Hauswirtschaft für die gesamte Therapiedauer gestellt. Das Mitbringen eigener Bettwäsche ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet.

WOHNBEREICH

Zum Wohnbereich jedes Teams gehört eine Teeküche, deren Nutzung ausschließlich den Teammitgliedern vorbehalten ist. Hier haben Sie die Möglichkeit, Heißgetränke zuzubereiten und sie dort auch zu trinken. Weitere Regelungen entnehmen Sie bitte der Zimmerordnung. Der Besuch auf dem Zimmer ist nur Patienten des gleichen Behandlungsteams gestattet.

ZEITEN

Die täglich geltenden Essenszeiten sind wie folgt:

Frühstück	07:15 - 08:15 Uhr
Mittagsessen	11:45 - 13:00 Uhr
Abendessen	17:15 - 18:15 Uhr

Wir bitten Sie, diese Zeiten pünktlich wahrzunehmen und in angemessener Kleidung zu erscheinen.



BEFREIUNG VON DEN MAHLZEITEN

Nach Absprache mit Ihrem Therapeuten können Sie sich am Wochenende von den Mahlzeiten befreien lassen.

THERAPIEZEITEN

Die aktive Teilnahme am Therapieprogramm und den vereinbarten therapeutischen Maßnahmen sowie das Einhalten aller ärztlichen Verordnungen sind für Sie Pflicht. Die Therapiezeiten entnehmen Sie bitte dem Wochenplan Ihres Teams.

AUSGANGSZEITEN

Während der ersten Tage, die Sie in der Aufnahmestation verbringen, können Sie sich nur auf dem Klinikgelände bewegen. Ab der Verlegung in Ihre Bezugsgruppe ist ein Ausgang mit zwei weiteren Patienten (Dreierausgang) möglich, sofern keine gesundheitlichen Einschränkungen bestehen.

Der Ausgangsstatus wird bei der Verlegung in die Bezugsgruppe vom Chefarzt bzw. dessen Stellvertreter festgelegt. Nach einer zweiwöchigen Erprobung im Dreierausgang haben Sie nach Absprache mit Ihrem Therapeuten die Möglichkeit zum Einzelausgang.

Die Ausgangszeiten entnehmen Sie bitte der Zimmerordnung.



BESUCHSZEITEN

Ab der Verlegung in Ihre Bezugsgruppe können Sie Besuch erhalten.

Die Besuchszeiten sind:

Freitag 15:30 - 22:00 Uhr

Samstag 09:00 - 22:00 Uhr

Sonntag 09:00 - 21:00 Uhr

NACHTRUHE

Beachten Sie bitte folgende Nachtruhezeiten:

So - Do 22:30 - 6:00 Uhr

Fr - Sa 23:30 - 6:00 Uhr

TELEFONZEITEN

Telefonate sind außerhalb Ihrer Therapieeinheiten von 6:15 bis 22:30 Uhr gestattet. Telefonate mit dem Mobiltelefon können Sie im Zimmer und außerhalb des Klinikgebäudes führen.

Bitte bedenken Sie, dass die meisten Regeln einen Kompromiss darstellen zwischen der Notwendigkeit, einen Schutzraum zur Verfügung zu stellen und dem Anspruch, Ihnen ein Höchstmaß an Eigenverantwortung zu belassen.

Kompromisse haben es an sich, dass sie dem Einzelfall nicht immer gerecht werden. Sie stellen jedoch eine gute Grundlage für das Zusammenleben in einer Gemeinschaft dar.



IHRE ANSPRECHPARTNER

Klinikleiterin

Susanne Halhuber

Sekretariat

susanne.halhuber@johannesbad.com

Tel. +49 2974 73 - 2501

Verwaltungsleitung

Birgit Falke

birgit.falke@johannesbad.com

Tel. +49 2974 72 - 3700

Chefärztin Kathrin Lux

Sekretariat

Fachärztin für Psychiatrie &

Psychotherapie

kathrin.lux@johannesbad.com

Tel. +49 2974 72 - 3722

Ärztl. Direktor Dr. med. Dieter Geyer

Sekretariat

Facharzt für Psychosomatische Medizin
& Psychotherapie, Rehabilitationswesen

Facharzt für Psychiatrie &

Psychotherapie Facharzt für Neurologie

& Psychiatrie

dieter.geyer@johannesbad.com

Tel. +49 2974 72 - 3722

Oberärztin Ellen Peters

Fachärztin für Psychiatrie &

Psychotherapie

ellen.peters@johannesbad.com

Tel. +49 2974 72 - 3633

Aufnahmesekretariat

Miriam Otte

miriam.otte@johannesbad.com

Tel. +49 2974 72 - 3705

Fax +49 2974 72 - 3738

Öffentlichkeitsarbeit

Romy Friederici

romy.friederici@johannesbad.com

Tel. +49 2974 72 - 3805

Klinischer Sozialdienst

Franziska Klaus

franziska.klaus@johannesbad.com

Tel. +49 2974 72 - 3605

GESUNDHEIT IST UNSER LEBEN.



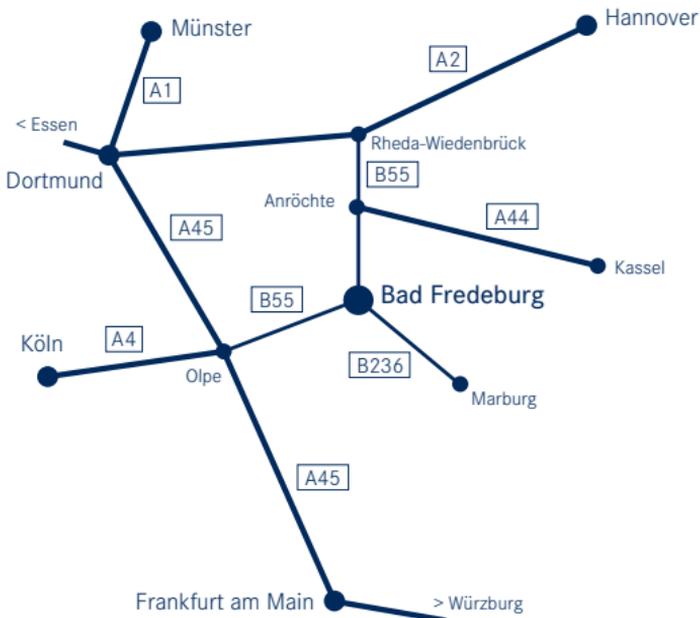
Ein Haus der Johannesbad Gruppe
www.johannesbad.de

JOHANNESBAD FACHKLINIK FREDEBURG

Zu den drei Buchen 1
57392 Schmallenberg - Bad Fredeburg
Tel. +49 2974 72 - 0
Fax +49 2974 72 - 3706
info.fkf@johannesbad.com

www.johannesbad-medizin.com

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!



Träger:

Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH

Zu den drei Buchen 2 | 57392 Schmallenberg-Bad Fredeburg